Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 5 (1958)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Im Rahmen der totalen Verteidigung die für die Verteidigungsbereitschaft der Industrie sich ergebenden Folgerungen zu ziehen;
- für vermehrte Fühlung zwischen den Organisationen der Industrie einerseits und den Verteidigungsbehörden sowie verschiedenen Abwehrstellen andererseits zu sorgen;
- Bestimmungen usw., welche für die Abwehrbereitschaft der Industrie von Bedeutung sind, zu sammeln, zu bearbeiten, zu koordinieren und die Ergebnisse den Unternehmungen mitzuteilen;
- im Rahmen der zentralen Unternehmungs-Organisationen mitzuhelfen durch Ermittlungen und Beantwortung von besonderen Fragen über die Verteidigungsprobleme der Industrie;
- den zentralen Unternehmungs-Organisationen bei der Anordnung ihrer eigenen Bereitschaftsmassnahmen beizustehen. —th.



«Den Atomkrieg überleben ... ein Problem für uns alle!»

Der SBZ hat diese mit ca. 50 Bildern illustrierte schwedische Broschüre, deren deutsche Fassung in den Nummern 3, 4 und 5 des Jahrganges 1957 unserer Zeitschrift erschienen ist, in einer Grossauflage als Sonderdruck herausgegeben. Der Nachbezug kann durch das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz in Bern und seit Mitte Januar 1958 auch in Kiosken der deutschen Schweiz erfolgen. Preis 70 Rp. Die französische Ausgabe wird auf März oder April 1958 in Aussicht genommen.

«Der Zivilschutz gehört zur Landesverteidigung»

Die einigermassen auf den Stand vom Herbst 1957 vorläufig abgeänderte Fassung dieser Aufklärungsschrift des SBZ, welche in der Nummer 6/1957 unserer Zeitschrift besprochen worden ist, kann nunmehr durch das Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz in Bern zum Preise von 20 Rp. in den drei schweizerischen Amtssprachen bezogen werden.

Betriebsschutz im Einsatz

Die kombinierte Zivilschutzübung, welche am 12. September 1957 in Schaffbausen durchgeführt wurde, ist in der geschmackvollen Hauszeitschrift eines mitwirkenden Industriebetriebes auf vier Seiten ausführlich vom Standpunkt des Betriebsschutzes besprochen worden. Der Artikel von R. Lerch zeigt in ausgezeichneter Weise die Probleme auf, die ein solcher Betrieb im Ernstfall mit eigenen Kräften zu meistern hat. Der instruktive Artikel ist mit 14 ebensolchen Bildern und einem Plan versehen. («Mitteilungen» vom Oktober 1957 der Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffbausen.)



Bewachungs- und Ordnungsdienst

Der schwedische Betriebsschutz umfasst auch einen für die Aufrechterhaltung der Ordnung und die Bewachung verantwortlichen Dienstzweig, der für diese Aufgabe bewaffnet wird. Wie aus diesem Bild ersichtlich ist, besteht die Bewaffnung in der Regel aus Pistolen und Maschinenpistolen.



Uebung des Eisenbahnluftschutzes

Die schwedischen Staatsbahnen verfügen über einen gut ausgerüsteten und ausgebildeten Betriebsschutz, dessen Abteilungen zu den besten des Landes gehören. Hier ein Detailbild von einer Uebung, die sich an einer «bombardierten» wichtigen Bahnstrecke abspielte.